

# Notker der Deutsche

Boethius: De consolatione Philosophiae  
Buch I/II

Trost der Philosophie  
哲学の慰め

( 5 )

Irmtraud M. ALBRECHT  
Motomi KIUCHI

19.

MALA SIBI REDDITA PRO  
BONIS.DASS IHM GUTE TATEN MIT  
SCHLECHTEN VERGOLTEN  
WURDEN.

*Sed fas fuerit nefarios homines . qui  
petunt sanguinem omnium  
hominum bonorum . totiusque se-  
natus . nos quoque perditum ire  
uoluisse . quos uiderant propugnare  
bonis senatuique.*

*Es mag recht und billig sein, dass die  
nichtswürdigen Menschen, die nach dem  
Blut aller gutgesinnten Menschen und  
des gesamten Senats lechzten, auch mich  
ins Verderben stürzen wollten, mich, den  
sie für die Guten und den Senat kämpfen  
sahen.*

Nû sí óuh múoza dien árgên . die álle  
gûote . únde állez taz hêrtúom  
gérno uerlîesent . óuh míh kérno  
uerlîesen . uuánda ih ín îo bî  
stúont.

Nun stehe es den Verworfenen, die alle  
Guten und auch den Senat mit  
Vergnügen ins Verderben stürzen  
wollen, frei, auch mich zugrunde zu  
richten, weil ich sie immer verteidigt  
habe.

*Sed num idem de patribus mereba-  
mur?*

*Doch habe ich auch dasselbe von den  
Senatoren verdient?*

Hábo ih óuh tés sélben daz hêrtúom  
gescúldet?

Doch habe ich dasselbe auch vom Senat  
verdient?

*Meministi ut opinor . quoniam ipsa  
semper presens me dirigebas . dic-  
turum quid . uel facturum.*

*Du erinnerst dich, glaube ich, weil du selbst  
immer anwesend (an meiner Seite) mich  
gelenkt hast, wenn ich etwas sagen und  
tun wollte.*

Íh uuáno dû gehúgest uuóla . dáz tú  
míh sélba lértóst . ál dáz mír ze

Ich glaube, du erinnerst dich wohl daran,  
dass du mich selbst lehrtest, was ich

彼の善行が悪行によって仕返しされたこと  
について。

しかし、全ての善良な人々と元老院全体の  
血を欲しがると忌まわしい者達が、善良な  
人々と元老院のために闘っていると見な  
した私をも破滅させようとしたのも又、  
当然です。

しかし、全ての善人と元老院全体を滅ぼそ  
うとする悪人達が、常に彼らを守ろうと  
した私をも滅ぼそうとするのも又当然  
だ。

しかし今度は私が元老院議員から同じ事を  
されて当然なのではないでしょうか？

しかし私が又元老院から同じ事をされて当  
然なのか？

何を言い、何をすべきかを、あなた自らが  
常に私の傍らにいて教えてくれたのです  
から、覚えておいでだと思います。

私は何をし、何を言うべきかあなた自らが  
教えてくれたのですから、あなたはよく

tûonne uuás ! únde ze ㄱ tun und sagen sollte. spréchenne.	
Uuío máhta íh tô mísetûon?	Wie konnte ich da unrecht handeln?
<i>Meministi inquam.</i>	<i>Du erinnerst dich, sage ich,</i>
Tû gehúgest uuóla.	Du erinnerst dich wohl,
<i>Cum rex</i> [Seite 27]	<i>als der König</i>
<i>uerone auidus communis exitii . delatum crimen maiestatis in albinum . transferre moliretur ad cunctum ordinem senatus.</i>	<i>in Verona, begierig nach dem Untergang aller (Senatoren), die Anklage wegen Hochverrats gegen Albinus auf den ganzen Senatorenstand ausdehnen wollte,</i>
Tô der chúning ze ㄱberno éines mánnes hóubet-súlde . an állez taz hêrote chêren uuólta . nîomannes neuuéllende bórgên.	als der König in Verona den Hochverrat eines Mannes gegen den ganzen Senat wenden wollte, ohne jemanden zu schonen,
<i>Quanta securitate mei periculi . defenderim innocentiam uniuersi senatus.</i>	<i>mit welcher Gleichgültigkeit gegen meine eigene Gefahr ich die Unschuld des gesamten Senats verteidigt habe.</i>
Mít uuélero uertrôstedo . únde mit uuélên úndûron mínero uréison . íh ferspráche tíe únsúlde álles tes hêrotes.	mit welcher Sorglosigkeit und mit welcher Unbekümmertheit um meine Gefahr ich die Unschuld des gesamten Senates verteidigte.
<i>Scis me et hæc uera proferre . et in</i>	<i>Du weißt, dass ich damit nur die Wahrheit</i>

覚えていると思う。

どうして私が罪を犯すこと等が有り得たか？

いえ、覚えているでしょう。

よく覚えているでしょう。

王が

ヴェローナで全員を滅ぼそうとして、アルビヌスが訴えられた反逆罪を全ての元老院階級にも及ぼそうとしたとき、

王がヴェローナである男の反逆罪を全元老院階級に適用し、誰も容赦しようとしなかったとき、

私がいかに自身の危険を顧みず、全元老院議員の無実を弁護したことでしょう。

いかに私が自身の危険をものともせず又顧みずに元老院議員達の無実を弁護したとか。

私が実際に真実を述べていることや、決し

- nulla umquam mei laude iactasse.*      *sage und dass ich mich niemals selbst gelobt habe.*
- Tû uuéist táz ih uuâr ságo ! únde íh nîo úmbe lób míh nerúomda.      Du weißt, dass ich die Wahrheit sage, und ich mich nie selbst gelobt habe.
- Minuit enim quodammodo secretum . i . meritum se probantis . i . laudantis conscientię . quotiens ostendendo factum . quis recipit precium famę.*      *Denn es vermindert sich gewissermaßen das Geheimnis, d.h. der Wert des sich selbst lobenden, d.h. rühmenden Gewissens, sooft man durch das Vorführen der Tatsachen den Lohn des Ruhms vorwegnimmt.*
- Íh uuéiz uuóla . dáz feruuândes hérzen urêhte . dánne suínent . sô iz síne tât rúomendo . lób tar úmbe enfáhet.      Ich weiß gut, dass der Wert eines selbstgefälligen Gemüts dann geringer wird, wenn es, sein Handeln rühmend, dafür Beifall erhält.
- Sed uides . quis euentus exceperit nostram innocentiam.*      *Aber du siehst, welcher Ausgang meiner Unschuld bereitet ist.*
- Nû síhest tu uuóla . uuîo mír engángen íst . mîn únskádeli.      Nun siehst du wohl, wie mir meine Rechtschaffenheit gelohnt wurde.
- Pro premiis uerę uirtutis . subimus poenas falsi sceleris.*      *Statt der Belohnung für wahre Tugend erdulde ich die Strafen für ein angebliches Verbrechen.*
- Fúre tríuuôn dág . engílto íh úncúlde . únde lúkkes únflúمندes . táz íh sí reus maies-tatis.      Statt des Danks für die Treue werde ich bestraft für die Schuldlosigkeit und (erleide) die Verleumdung, dass ich ein Hochverräter sei.

てそれを自慢するようなことはなかった  
ということは、あなたもご存じです。

私が真実を述べていること、そして決して  
自慢したことはないということを、あなた  
は知っている。

何故なら、事実を見せつけて名声という報  
酬を先取りする度に、自らを讃える良心、  
つまり自慢する良心という秘事の報酬は  
少し減ってしまうからです。

自らの行動を讃え、それによって喝采を受  
けると、自慢する心の価値は減っていく  
ということを、私はよく分かっている。

しかし私の潔白がどんな結果となったか  
は、あなたのご存じです。

しかし私の潔白の結末を、あなたはよく知  
っています。

私は、真の美徳の報酬として、偽りの犯罪  
の罰を受けているのです。

誠実の報いとして、私は無実であるのに処  
罰され、又私が反逆罪を犯したと誹謗さ  
れているのです。

*Et cuius umquam facinoris manifesta confessio . ita iudices habuit in seueritate concordēs . ut non aliquos summitteret . i . ad misericordiam inclinaret . uel ipse error humani ingenii . uel conditio fortunę cunctis incerta?*

*Und hat das offene Bekenntnis eines Vergehens jemals in solcher Weise die Richter in Strenge übereinstimmend gesehen, dass nicht den einen oder anderen entweder das Irren des menschlichen Geistes oder das unsichere Los des Schicksals beeinflusst hätte, d.h. zum Mitgefühl geneigt gemacht hätte?*

Únde uuér gesáh nóh sô geéinôte díngrmán ze úngnâdon . úber dén . dér íoh scúldo eruáren uuás . íro ételichen neuuánti . dáz scúlde den iudicem líehto trégent . álde er óuh neuuéis uuáz ímo sélbemo geskíhet?

Wer sah jemals Richter so übereinstimmend zu Strenge dem gegenüber entschlossen, der eines Verbrechens überführt war, dass nicht einige von ihnen dachten, dass ein Vergehen den Richter leicht täuschen kann, oder er auch nicht weiß, was ihm selbst widerfahren kann?

*Si diceremur uoluisse inflammare sacras edes . si iugulare impio gladio sacerdotes . si struxisse necem omnibus bonis.*

*Wenn ich angeklagt wäre, dass ich die heiligen Tempel anzünden, die Priester mit verruchtem Schwert ermorden, allen Guten den Tod bereiten wollte,*

Uuâre íh pezígen dáz íh uuólti chílichá brénnen . únde fáfen sláhen . únde állèn gúotèn uuéllen des líbes fáren.

Wäre ich beschuldigt, dass ich die Heiligtümer niederbrennen wollte, die Priester töten, und allen Guten ans Leben wollte,

*Presentem tamen confessum . conuictumue sententia punisset.*

*so hätte doch nur den Anwesenden und Bekennenden, den der Straftat Überführten der Richterspruch*



誤りを犯すことが本来人間的であり、又全ての者の運命は不確かなものであることに罪を減じる者が、つまり同情する者が些かもいない程、犯罪を白状した者が、このように一致して厳しい裁判官達を持ったことがかつてあったのでしょうか？

犯罪が彼らの判断を容易に欺くことや、彼自身にも起り得ることを考えた者が一人もいない程、罪を認めた者にこれ程に一致して無慈悲な裁判官を見た者が未だかつていたのだろうか？

もし私が聖殿に放火しようとしたと言われたならば、もし私が司祭達を斬り殺すような罪を犯そうとしたとか、あるいは全ての善人達を殺そうと企てようとした等と言われたならば、

もし私が、聖殿を焼き払おうとしたとか、司祭達を殺害しようとしたとか、全ての善人の死を望んだ等と言われたならば、

出頭し、自白して犯罪が証明されて、判決が言い渡されたでしょう。

*verurteilen und bestrafen dürfen.*

Nóh tánne uuâre réht . sô iz ze<sub>┘</sub> auch dann noch wäre es nur recht, wenn  
gágen-uuéerti châme . únde íh es zur Gegenüberstellung von  
scúlđo ge- Angesicht zu Angesicht käme, und

[Seite 28]

íáhe . únde úber ságet uuúrte . táz ich mich schuldig bekennte und ich des  
tánne úber míh réht úrteilda Vergehens überführt wäre, dass dann  
gênge. über mich zu Recht das Urteil  
gesprochen würde.

*Nunc procul moti . s . ab urbe . quin-* *Nun werde ich ungefähr 500 Meilen weit*  
*gentis fere passuum milibus.* *entfernt, d.h. von Rom,*

Nú uóne romo ze<sub>┘</sub>paucio nâh úber Nun werde ich, von Rom über 500  
fínfstúnt cênzeg mílon in íhseli Meilen nach Pavia geführt  
gefúortêr.

*Atque indefensi.* *und unverteidigt*

Únde míh nîoman ze<sub>┘</sub>ántseido und von niemandem verteidigt, da niemand  
neliez. zu meiner Verteidigung zugelassen ist,

*Ob studium propensius in senatum . wegen zu großen Eifers für den Senat zu*  
*morti proscriptionique damnatur.* *Tod und Proskription<sup>1)</sup> verdammt.*

Úmbe míchela mínna . día íh<sub>┘</sub>temo wegen großer Zuneigung, die ich dem  
senatui skéinda . pín ih ze<sub>┘</sub>tôde Senat bekundete, zum Tode verurteilt  
uerscálten . únde ze<sub>┘</sub>geurônedo und zur staatlichen Konfiszierung  
mínes kúotes. meines Besitzes.

Tér hîez ze<sub>┘</sub>romo proscriptus . tér- Derjenige wurde in Rom als *proscriptus*  
dir uuás porro . i . longe scriptus . bezeichnet, der *porro* war, das heißt

証人と被告が直接対決して、私が罪を認め、  
犯罪が証明されて私に正しい判決が下

されるなら、まだしも正当だと言えるでし  
ょう。

ところが、ローマから500マイルも離れて  
いて、

ところがローマから殆ど500マイルも離れ  
たパヴィアに連れてこられて、

しかも弁護も受けませんでした。

そして誰も私を弁護することを許されな  
かった。

元老院に強く同情した廉で、私は死と財産  
没収を以て弾劾されているのです。

私が元老院に示した熱い好意の所為で、私  
は死刑判決を受け、財産を没収された。

1) Proskription gehört zum Verb pro-  
scribere (ankündigen, anbieten) und  
bedeutete die öffentliche  
Kenntnismachung und Ächtung einer  
Person, eines Staatsfeindes.

そういう人はローマではproscriptus（没収  
された人）と呼ばれ、porro（将来にわ

- a bonis suis. *longe scriptus*, von seinem Besitz  
abgeschrieben.
- Sô iz in\_urôno gebrîeuet uuárd . sô  
uuás iz ímo uérro. Wenn der Besitz für den Staat verbucht  
war, so war er von ihm entfernt (inge-  
zogen).
- O neminem merito posse conuinci . de  
simili crimine.* O, dass niemand verdienstermaßen wegen  
des gleichen Verbrechens verurteilt wer-  
den kann!
- Áh ze\_sêre . dáz man mit réhte  
nehéinen mêr úber uuínden  
nemág solichero scúlde. O weh, dass man zu Recht keinen mehr  
eines solchen Vergehens überführen  
kann!
- Cuius reatus dignitatem . uiderunt  
etiam ipsi qui detulere.* Den Wert dieses Angeklagten sahen sogar  
die Ankläger selbst.
- Sélben die méldara . bechnâton iz  
uuésen hêrliche scúlde. Selbst die Ankläger erkannten, dass es ein  
erhabenes Vergehen ist.
20.  
PURGAT SE SUSPITIONE ER REINIGT SICH VON DEM VER-  
SACRILEGII. DACHT DER ZAUBEREI.
- Quam uti fuscarent admixtione  
alicuius sceleris . mentiti sunt pol-  
luisse me conscientiam sacrilegio . i .  
nicromantia . ob ambitum digni-  
tatis.* Um ihn durch Beimischung irgendeines  
Verbrechens zu schmälern, logen sie, dass  
ich mein Gewissen durch ein Sakrileg,  
d.h. durch Zauberei befleckt hätte, zur  
Erschleichung von Würden.
- Tía ze\_gehônenne mít ándermo Um diesen durch andere Verleumdung

たる)、つまり、longe (長期の) scriptus a bonis suis (財産の記録を抹消された人) である。

国家のために記録されると、本人から没収されたのである。

ああ、そのような犯罪で断罪されるものはいないでしょう。

おおしかし、このような告発を最早誰も当然の如く振り払うことが出来ないとは。

訴えられた者の高潔さは、告発した者達ですら認めていたのです。

それが崇高な動機に基づくものであったのは、告発者自身が認めていた。

彼は魔術を行ったという嫌疑を振り払う。

彼らが何かの犯罪を混ぜ合わせてそれに難癖を付ける為に、私が神を冒瀆し、即ち魔術を行い高位を得ようとして良心を汚したと嘘をついた。

彼らが他の中傷を以て、私が黒魔術を使っ

únlíumende . zígen sie míh úmbe  
des ámbahtes mínna . daz múot  
pessmízen háben mít kálstre.

zu schmälern, klagten sie mich an, um  
des übertriebenen Eifers nach einem  
Amt mein Gewissen besudelt zu haben  
mit Schwarzkunst.

*Atqui et tu insita nobis . pellebas de  
sede animi nostri . omnem  
cupidinem mortalium rerum . et  
non erat fas locum esse sacrilegio sub  
tuis oculis.*

*Und du, mir eingepflanzt, hattest doch alle  
Gier nach irdischen Dingen aus dem Sitz  
meines Geistes vertrieben, und es war  
nicht möglich, dass unter deinem Blick  
Platz war für ein Sakrileg.*

Tríuuo béidiu sínt uuâr . íóh táz tú  
mír ínne uuésentíu . benómen  
hábest álla uuérít-kíreda . íóh mír  
únmuóza fóne díu uuás . dáz íh  
méin zuo mír líeze . dír ána  
séhentero.

Wahrlich, es stimmt doch, dass du, die  
mir innewohnt, mir alles Begehren  
nach irdischen Dingen genommen  
hast, und auch dass es mir nicht gestat-  
tet war, in deinem Angesicht Frevl an  
mich heranzulassen.

*Instillabas enim auribus meis cottidie .  
et cogitationibus meis . pythagoricum  
illud ! epi . ov . theon.*

*Du hast nämlich täglich in meine Ohren  
und in meine Gedanken das Wort des  
Pythagoras eingeflüstert: „Folge dem  
Gott!“*

Tû lêrtóst míh tágelichen . táz  
pythagoras phylosophus spráh . de  
non sacris . álde de non díis.

Du lehrtest mich täglich, was der  
Philosoph Pythagoras<sup>2)</sup> gesagt hat über  
die, die nicht heilig sind, oder die, die  
nicht Götter sind.

Sínt sie non sacri . sô sínt sie sacrilegi  
. sínt sie non díi . sô sínt sie  
demones.

Wenn sie nicht heilig sind, dann sind es  
Gottlose, wenn es keine Götter sind,  
sind es Dämonen.

*Nec conueniebat captare me presidia .*

*Es geziemte sich nicht, dass ich den falschen*

て高位を求め、良心を汚したと咎めた。

しかし実際、私の心に住むあなたは、私の魂の栖家から俗世の欲望を追い払ったのですから、あなたの目の前で魔術など出来るはずがありません。

私の中にあるあなたが全ての俗世の欲望を取り去ったことと、だから私がこのような冒瀆をあなたの目の前で出来るはずがないという事は真実である。

実際あなたは私の耳と私の思想にピタゴラスの言葉「神に従え」を毎日囁いたのでした。

あなたは毎日、哲人ピタゴラスが「聖人でない者又は神でない者」について語ったことを私に教えてくれた。

もし彼らが聖人でなければ彼らは冒瀆者であり、神でなければ悪魔である。

あなたが神に似た者にした程に、秀でた者

2) Pythagoras von Samos, um 570 vor Chr. bis nach 510 vor Chr. Gründer einer einflussreichen religiös-philosophischen Bewegung. Seine Lehre kann mangels überlieferter Schriften nur aus viel späteren Quellen rekonstruiert werden.

- uilissimorum spirituum . quem tu in hanc excellentiam componebas . ut consimilem deo faceres.*      *Beistand der verworfenen Geister suchte, ich, den du zu solcher Erhabenheit geführt hast, dass du mich Gott ähnlich gemacht hast.*
- Uuño sólti íh tero ueruuórfenðn t̃ueulo fólléist fór-      Weshalb sollte ich den Beistand der wertlosen Dämonen begehren, da du mich doch zum Ebenbild
- [Seite 29]
- derðn . síd tu míh erháuen hábest ze gótes kelíhnisse?      Gottes emporgehoben hast?
- Ter ménnisko íst keskáffen ad imaginem et similitudinem dei.      Der Mensch ist geschaffen als Ebenbild Gottes.
- Ér íst imo similis náls ẽqualis ! táz chít kelíh . náls kemâze.      Er ist ihm similis (ähnlich), aber niemals aequalis (gleich). Das heißt ähnlich, aber niemals gleich.
- Uuánda der angelus malus síh ímo ében-mézon uuólta . pedíu íst er feruuórfen.      Weil Luzifer sich mit ihm gleichstellen wollte, deshalb ist er verstoßen worden.
- Fóne díu íst únmuoza . táz ter ménnisko gót ferláze . sô díe túont . díe nicromantiam úobent . álde dehéina prestigia<m> . táz chít zóuuer . únde er inmundos spiritus ládoe ze s̃nero hélfó.      Daher ist es unrecht, dass der Mensch sich von Gott trennt, wie es die tun, die Schwarzkunst betreiben oder irgendeine Magie, was Geisterbeschwörung bedeutet, und dass er unreine Geister auf die Erde kommen lässt zu seiner Hilfe.
- Preterea penetral . i . secretum . uel cubile . quod pro uxore accipien-*      *Außerdem verteidigen mich das Innere des Hauses, d.h. der einsame Ort oder das*



にしてくれた私は、邪悪な魂の手助けを  
求めるべきではなかったのです。

どうして私が邪悪な悪魔たちの助けを求め  
なければならないというのか？

あなたは私を神に近い者に高めてくれたの  
だから。

人間は神に姿形を似せて創られている。

人間は神に似ているが同じではない！つま  
り、似ているが等しい訳ではない。

サタンは神と同等になろうとして、追い返  
されたのだ。

だから、黒魔術を使う者たちやペテン、つ  
まり魔術のようなものを使う者たちがそ  
うするようには、人間は神から離れては  
いけないし、汚れた魂に救いを求めては  
いけないのである。

その上更に家、つまり孤独な場所、妻の為  
の場所がなければならない。

dum est.	Lager, das die Ehefrau aufnehmen muss.
Únde âne dáz mîn uuírten filia sym- machi.	Und außerdem verteidigen mich meine Ehefrau, die Tochter des Symmachus,
<i>Innocens domus ! i . familia.</i>	<i>das unschuldige Innere des Hauses, d.h. die Familie,</i>
Únde mîn únsúndig hûiske.	und meine unschuldige Familie
<i>Cętus honestissimorum amicorum.</i>	<i>der Kreis höchst ehrenhafter Freunde,</i>
Únde álle mîne háрто chíusken fríunt.	und alle meine sehr ehrbaren Freunde,
<i>Socer etiam sanctus.</i>	<i>mein Schwiegervater, heilig</i>
Únde mîn góte-dehto suêr sym- machus.	mein Schwiegervater Symmachus, gottesfürchtig
<i>Et eque ipso actu reuerendus.</i>	<i>und in gleicher Weise ehrwürdig im Handeln,</i>
Únde sámó êruuirdig in_ sínero tâte.	und gleich ehrwürdig in seinen Taten,
Uuánda ér skéinet án dîen tâten . uuér ér íst.	denn er zeigt in seinem Handeln, wer er ist;
<i>Defendunt nos ab omni suspitione huius criminis.</i>	<i>sie verteidigen mich gegen jeden Verdacht eines solchen Verbrechens.</i>
Tie géant-séidõnt míh uuóla dírró	sie verteidigen mich gegen diese Anklage.

その上シマクスの娘である私の妻や、

汚れのない家庭や、つまり家族や、

そして私の汚れのない家族や、

立派な友人たちの仲間や、

そして全ての立派な友人たちや、

更に畏敬すべき義父や、

そして敬虔な私の義父シマクスや、

彼は又その行いにおいても畏敬すべきであるが、

彼はその行いにおいても畏敬すべきだが、

何故なら彼は彼の人柄を、その行いによって示しているのだから、

彼らはこのような犯罪に対する全ての嫌疑から私を弁護してくれる。

彼らはこのような告発から私を十分に弁護

ínzihte.

21.

DOLET IN SE MAGISTRAM  
INFAMARI.

ER LEIDET DARUNTER, DASS MIT  
IHM SEINE LEHRMEISTERIN,  
DIE PHILOSOPHIE, BELEIDIGT  
WIRD.

*Sed o nefas.*

*Doch welch Unrecht!*

Áber áh ze \_hárme.

Aber ach, es ist entsetzlich!

*Illi uero capiunt de te fidem tanti cri-  
minis.*

*Jene aber nehmen die Glaubwürdigkeit  
eines solchen Verbrechens von dir.*

Tíh ánuauánont sie sólchero scúlde.

Dich verdächtigen sie solcher Vergehen.

*Atque hoc ipso uidebimur affines fuisse  
malefitio . quod imbuti sumus tuis  
disciplinis . instituti tuis moribus.*

*Und ich werde aus diesem Grund  
verdächtigt, mit der Schwarzkunst in  
Verbindung zu stehen, weil ich mit  
deinen Lehren getränkt, in deinen  
Vorstellungen ausgebildet bin.*

Ióh an démo dínge túncho ih ín  
zóuuerlíh . dáz ih ánhunde bín  
dínero lísto . únde gezógen nâh  
tínên síten.

Und gerade deshalb erscheine ich ihnen  
der Zauberei fähig, weil ich mit deiner  
Wissenschaft vertraut und in deinen  
Sitten ausgebildet bin.

*Ita non est satis nihil mihi profuisse  
tuam reuerentiam . nisi ultro tu  
potius lacereris mea offensione.*

*Es ist nicht genug, dass mir die Zuneigung  
zu dir nichts geholfen hat, auch du wirst  
darüber hinaus durch das Vergehen  
gegen mich beleidigt.*

してくれる。

彼の所為で恩師も侮辱されることに、彼は  
心を痛める。

しかし何と忌まわしいことか！

しかし何と言うことか！

彼らはこのような罪の信憑性をあなたから  
得ているのです。

彼らはこのような罪はあなたの所為ではな  
いかと疑っています。

そしてまさにこの点で、私はあなたの教え  
に浸り、あなたの考えによって教育され  
ていると思われるでしょう。

だから、私があなたの教えに精通し、あな  
たの作法で教えられてきたので、私も魔  
術を使うと思われる。

だから、あなたへの尊敬が私には役に立た  
なかつただけでなく、それどころか私に  
対する嫌がらせによって、あなたも侮辱  
されているのです。

Ze\_déro uuís nedúnchet in nieht In solcher Weise scheint es ihnen nicht  
 cnúoge . dáz ih tés nieht knêzen zu genügen, dass ich davon keinen  
 nemág . dáz tû êruuirdig píst . tû Nutzen habe, dass du ehrenwert bist,  
 neuuêrdêst fúre mîh án mír du wirst statt mir und mit mir entehrt.  
 indêret.

22.

DE INIQUA OPINIONE ERGA ÜBER DIE UNGERECHTE  
 MISEROS. MEINUNG GEGEN DIE  
 UNGLÜCKLICHEN.

*At uero accedit hic etiam cumulus nos- tris malis.* *Aber das lädt ein weiteres Gewicht auf  
 meine Leiden,*

Táz hufot síh óuh úber daz ánder Zu dem übrigen Leid kommt hinzu,  
 léid.

*Quod existimatio plurimorum non spectat merita rerum ! sed euentum fortunę.* *dass die Beurteilung der meisten Menschen  
 nicht den Wert der Dinge sieht, sondern den zufälligen Ausgang des Schicksals;*

Táz mánigero uuân dass gar manche Meinung sich

[Seite 30]

síh nieht nechêret . án die urêhte nicht nach dem Wert der Tat, sondern  
 dero uuércho . núbe án dîa geskíht nach dem Zufall des trügerischen  
 dero trúgesáldôn. Schicksals richtet;

*Et ea tantum iudicat esse prouisa . que felicitas commendauerit.* *und sie beurteilen, dass nur diese vorherbe-  
 stimmte seien, die ein glückliches Ende auszeichnet hat.*

Únde uuânet échert târ geuuárehéite und allein da Vorsehung annimmt, wo

このようにして、それが私の役に立たないこと、又あなたが私に代わって、私の所為で侮辱されるだけでは十分ではないと彼らは考えています。

不幸な人々に対する不当な判断について。

しかし私の苦しみに更に重くのしかかるものがあります。

このような苦しみに加えて、

それは、たいていの人の判断は事の意味ではなく、運命の結果に基づいていることです。

多くの人の判断は

行為の価値ではなく、当てにならない運命の偶然に向けられていることが重なる。

そして人々は、予定されたことだけが成功すると考えるのです。

そして人々は、成功したことだけに天意が

- . dâr sâlighéit fólgêť. ein glücklicher Ausgang hinzukommt.
- Târ bî uuéllen sie diu dîng chîesen . Dabei wollen sie die Dinge wâhlen, wie  
 álsó tres amici iob uuóltôn. es die drei Freunde Hiobs<sup>3)</sup> wollten.
- Quo fit ut existimatio bona prima* *Daher kommt es, dass der gute Ruf als erster*  
*omnium deserat infelices.* *von allen die Unglücklichen verlässt.*
- Tánnan geskíhet . táz kúot Daher geschieht es, dass der gute Ruf als  
 ánauuânunga êresta déro síh erster die verlässt, die erfolglos sind.  
 kelóube . dîen mísslungen íst.
- Qui nunc rumores populi . quam dis-* *Wer hat Lust die Gerüchte im Volk*  
*sonę multiplicesque sententię . piget* *aufzuzählen, sowie die Unterschiede*  
*reminisci.* *ihrer auseinandergelenden Meinungen?*
- Uuánda uuélih líument nû únder Denn welche Meinung nun unter den  
 dien líuten uóne mír sî . uuío Menschen über mich vorherrscht, wie  
 mísseliche . únde uuío mánigfalte verschiedenartig und zahlreich, wer  
 zála . uuér mág táz kerúobôn? kann das aufzählen?
- Hoc tantum dixerim ultimam sarcini-* *Nur so viel möchte ich sagen, dass es die*  
*nam esse aduersę fortunę.* *höchste Last des widrigen Schicksals ist,*
- Íh uuíle échert táz héizen . daz Ich will nur das sagen, dass es das  
 knótesta léid án dero mísseskihte. äußerste Leid im Unglück ist,
- Quod dum affigitur miseris . aliquod* *dass die Leute glauben, wenn den*  
*crimen creduntur meruisse que per-* *Unglücklichen irgendein Verbrechen*  
*ferunt.* *angeheftet wird, so hätten sie das, was sie*  
*erdulden, verdient.*



あると考える。

その際彼らは、ヨブの3人の友人がそうしようとしたように、事態を考えようとする。

その結果、先ず名声はうまく行かなかった人々を見放すことになるでしょう。

その結果、名声は先ず失敗した人々から離れていく。

さて、人々がどんな噂をしているか、いかに意見が混乱し様々であるか、を考えると腹立たしい気分になります。

私についてのどんな噂が人々の間で広まっているのか、その意見がどんなに様々で数多いか、それを誰が数え上げられるだろうか？

それが不運の最大の重荷だと、私は言いたいだけなのです。

私が言いたいのは、それが不運の最大の重荷だということであり、

何らかの罪が不運な人々になすりつけられると、彼らが苦しむのは当然であると信じられてしまうということなのです。

3) Das Buch Ijob/Hiob ist ein Teil des Tanach bzw. des Alten Testaments der Bibel. Es handelt von einem gerechten Mann namens Hiob, der schreckliche Leiden zu erdulden hat. Wie kann der gerechte Gott es zulassen, dass guten Menschen Böses angetan wird? Das ist das zentrale Thema dieser der Weisheitsliteratur zugerechneten Schrift.

Im Prolog des Buches werden Elifas, Bildad und Zofar als Freunde Hiobs genannt. Mit ihnen führt Hiob Streitgespräche, in denen er über seine Leiden klagt. Hiob meint, unverdienterweise zu leiden. Seine drei Freunde dagegen versuchen ihn zum Eingeständnis einer Schuld zu bewegen, da sie annehmen, dass es nur dem Gottlosen schlecht gehen kann. Dem Gerechten geht es gut. Hiobs Leiden müssen also von ihm selbst verursacht sein.

Sô man îeht scúlde ánasmîzet . díe in  
nôt kestôzen sínt . dáz man sie sâr  
áhtôt frêhtige . dés sie lídent.

wenn man jemandem eine Schuld  
anhängt, und die, die in eine Notlage  
gebracht sind, als dessen wert erachtet,  
was sie erdulden müssen.

23.

DE INIUSTA RERUM UICISSI- ÜBER DEN UNGERECHTEN  
TUDINE. WANDEL DER DINGE.

*Et ego quidem pulsus omnibus bonis .  
exutus dignitatibus . existimatione  
foedatus . ob beneficium supplicium  
tuli.*

*Und ich, aus allen meinen Gütern ver-  
trieben, meiner Würden beraubt,  
geschädigt in meinem Ruf, habe für  
meine guten Taten das Todesurteil  
davongetragen.*

Uuáz íst nú dés mêr? ába mínemo  
gûote uerstôzenêr . ámbahtes  
indânotêr . mít únlíumende  
besmízenêr . lído ih léídtâte .  
úmbe uuóla-tâte.

Und was noch? Ich, von meinem Besitz  
verstoßen, des Amtes beraubt, mit  
Verleumdung besudelt, erleide Strafen  
im Tausch für Verdienste.

*Uidere autem uideor nefarias officinas  
sceleratorum . fluctuantes gaudio  
letitiaque.*

*Ich meine die verruchten Werkstätten der  
Ankläger zu sehen, voll von Freude und  
Jubel,*

Mír dúnchet íh nú séhe fólle-  
uuémon . méndí únde uréuui .  
állero fertânero sélda.

Mir scheint, ich sehe nun die von Freude  
und Fröhlichkeit volle (Wohnung)  
aller Bösewichte,

*Perditissimum quemque imminentem  
nouis fraudibus delationum.*

*wie sie ganz verdorben mit neuen  
Betrügereien nach Anklage suchen.*

Únde îogelichen dero uerlórnrôn  
fârênten . uuîo er mít níuuen

und jeden einzelnen der Verdorbenen,  
wie er mit neuen Lügen kommt, um

苦境にある人々が何かの罪を着せられると、彼らとその為に苦しむのは全く当然であるということになってしまうことだ。

事件の不当な展開について。

そして私は全ての財産を没収され、官職を奪われ、名声を汚され、善い行いをしたために罰せられました。

それ以外に何が起きたでしょうか？財産を没収され、官職を奪われ、中傷によって汚され、善行を為したというのに罵られている。

犯罪者たちの不埒な仕事場が歓喜と歓声に充ち、

全ての無法者たちのアジトが歓喜と歓声に充ち、

全ての墮落した者たちが密告によって又しても欺そうとし、

全ての墮落した者たちが、新たな嘘によって誰かを密告しようとし、

- lúginen chómendo . éteuuen jemanden zu verraten.  
méldee.
- Iacere bonos prostratos . terrore nostri Die Guten liegen darniedergestreckt vom  
discriminis. Schrecken über meine Gefahr,*
- Kûote negetúrren ûf erbúrren íro Die Guten wagen nicht ihr Haupt zu  
hóubet . erbrútte fóne mínên erheben, entsetzt von meiner  
fréison. gefährlichen Lage,
- Flagitiosum quemque . incitari quidem der Verruchte aber wird durch  
impunitate ad audendum facinus . Straflosigkeit angespornt ein Verbrechen  
premiis uero ad efficiendum. zu wagen, durch Belohnung aber es  
auszuführen.*
- Únde íogelichen úbelen . úbeles síh und jeder Verruchte erdreistet sich durch  
erbáldên ! fóne únengéltedo . únde Straflosigkeit zu Schandtaten, und  
dés fólle-frúmigen dúrh lôn. durch Belohnung, sie auszuführen.
- Insontes autem . non modo priuatos Die Unschuldigen aber sind nicht nur der  
secu- Sicherheit beraubt, sondern  
[Seite 31]  
ritate . uerum etiam ipsa defensione. sogar auch der Verteidigung.*
- Únsúndige állero síchurhéite betéilte Die Schuldlosen sind aller Sicherheit  
. únde íoh állero ánt-séido. beraubt und auch aller Verteidigung.
- Itaque libet exclamare. Daher will ich laut ausrufen.*
- Nû uuíle íh míh is ze \_góte Nun möchte ich mich bei Gott beklagen.  
írrûofen.

善人は、私のように危険な目に遭うのを恐れ、ひれ伏し、

善人たちは顔を上げることが出来ず、私が陥ったような危険を恐れ、

下劣な者たちは何れにせよ罰せられもせず、儲けを得ようと犯罪を企て、

悪人たちは罰せられもせずぬけぬけと悪事を働いて儲け、

しかし無実の人間は自身の安全も奪われ、  
実際また

自己弁護すら出来ない様が見えるのです。

罪もない人々は全ての安全も、全ての弁護の機会も奪われているのが見えるのだ。

ですから私は声を大にして言いたいのです。

そこで私は神に訴えたいのです。

